

Auf nach Ameland!

Das war das Klassenfahrt-Ziel der 6d, der ersten Inklusionsklasse der Gesamtschule Marienheide. Im Rahmen der Fahrtenwoche Mitte Oktober hatten wir für unsere 19+3-Leute starke Truppe ein Selbstversorgerhaus in der Nähe von Nes, des zweitgrößten Ortes der Insel, gewählt - ruhig gelegen, mit eigenem Bolz- und Mini-golfplatz. Nach Busanreise und Fährüberfahrt auf die schöne westfriesische Insel wurde unser Gepäck abgeholt und zum Haus gebracht. Wir dagegen übernahmen unsere „Gazelle-Fahrräder“, mit denen wir fünf Tage alle Wege erledigten - samt Einkäufen - und die Insel erkundeten. Das Wetter war uns wohl gesonnen, aber auch stürmische Stunden durften wir erleben; Seiten-, Gegenwind und Windschatten nahmen zu dieser Zeit für alle ungeahnte Dimensionen an. Nette Ausflüge, etwa zum großen Leuchtturm, zum weitläufigen Sandstrand oder zum attraktiven Inselort Nes, das gemeinsame Einkäufen und Zubereiten der Speisen oder morgendliche (Frühspport) sowie abendliche Aktivitäten füllten unsere Tage aus; natürlich wurde viel geradelt und auch Fußball gespielt.



Aaron und Mike schrieben im Bericht des 2. Tages: *„Es gab Brötchen, Wurst, Käse, Nutella, Cornflakes und Rührei zum Frühstück. Danach sind wir rausgegangen und haben Fußball gespielt, manche sind auch Fahrrad gefahren. Später sind wir mit allen zum Strand gefahren. Dort haben wir bei Ebbe eine Strandwanderung gemacht und viele verschiedene Muscheln, Krebse und andere „Meeresbewohner“ gefunden – sie sahen alle interessant aus. Dann sind wir zum Jumbo-Markt einkaufen gefahren. Abends waren Kim, Aleya und Celine mit Kochen dran; die anderen haben noch draußen gespielt. Es gab Pommes, selbst gemachte Hamburger und Salat... und es hat lecker geschmeckt.“*

Die Klasse 6d, Frau Klein, Herr Bürling & Herr Kayser

Erfolge bei den Handballkreismeisterschaften

Bei den Mädchen konnten die Mannschaften unserer Schule in der Wettkampfklasse II und Wettkampfklasse III betreut von Herrn Schumacher und Julia Lang jeweils Platz drei erreichen. In beiden Altersklassen waren die Mannschaften des GY Nümbrecht und des GY Grotenbach stärker und konnten sich jeweils einen ersten und einen zweiten Platz erkämpfen.

Bei den Jungen war die Situation wesentlich anders. Hier gelang es den Mannschaften unserer Schule in beiden Wettkampfklassen den Kreismeistertitel zu erringen. Betreut von unserem Sportlehrer Herr Truetsch werden sie nun den Oberbergischen Kreis im Januar auf der Bezirksebene vertreten. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg.

„Fröhliche Weihnachten für alle“

Die Tafeln sind mittlerweile aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch in diesem Jahr haben wir bis zum 12.12.2013 wieder fleißig für sie gesammelt. Wie im letzten Jahr gingen auch dieses Mal die Spenden wieder an die Tafel in Marienheide, damit diese hier vor Ort Bedürftigen helfen kann.

Es sind nicht nur Lebensmittel, sondern auch andere Materialien wie Spielzeug, Schulmaterialien, Videos und CDs usw. eingegangen. Viele Hilfsbedürftige können sich so auf ein schönes Weihnachtsfest freuen. Die GeMa dankt im Namen aller für die zahlreichen Geschenke! Wie auch in den letzten Jahren kümmerte sich Herr Nolte sorgfältig darum, dass alle Spenden rechtzeitig zur Tafel kamen und auch kein Päckchen verloren geht. Auch dafür wollen wir danken.

IN DIESER AUSGABE:

Nikolausaktion der SV	2
5c in der Oper Hänsel und Gretel“	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Vorlesewettbewerb	3
Nikolaus brachte Verstärkung mit	3
Personalien	3
Aus Schülerhand	4
Qualitätsanalyse	4
Terminübersicht	4

Nikolausaktion der Schülervertretung (SV)

Auch in diesem Jahr organisierte die Schülervertretung (SV) wieder eine Nikolausaktion. Bei dieser Aktion konnten Schüler und Lehrer Schokoladennikoläuse bestellen, um diese dann anderen Personen am 6.12. von Mitgliedern der SV überbringen lassen. Insgesamt wurden 42 Nikoläuse gekauft und anonym an Mitschüler und Lehrer weitergegeben. Unterstützt wurde die SV von den bisherigen SV-Lehrerinnen Frau Cattarius und Frau Balhan sowie von den beiden zukünftigen SV-Lehrerinnen Frau Landmesser und Frau Spennath. Die Schülervertretung (SV) hofft, dass es auch nächstes Jahr wieder möglich ist, diese Aktion auszuführen und wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und natürlich auch einen guten Start in das Jahr 2014!



Klasse 5c in der Oper „Hänsel und Gretel“



Wir als Klasse 5c waren am Sonntag, den 9.12.2013 in der Oper in Gummersbach bei der Vorstellung „Hänsel und Gretel“. Wir waren in der Oper, weil wir im Musikunterricht das Thema Hänsel und Gretel hatten. Das Orchester im Graben konnte man sehen und gut hören. Die meisten aus unserer Klasse fanden die Hexe sehr lustig, weil sie zuerst rosafarbene Anziehsachen trug. Nachher hatte sie die rosa Klamotten von sich gerissen und war dann eine schwarze Rockhexe. Die Hexe wurde von einem Mann gespielt und Hänsel von einer Frau. Die meisten aus der Klasse fanden die Oper gut, doch man konnte den Text nicht so gut verstehen.

*Friederike Komp, Lena Marie Fielenbach,
Julia Eichmann, 5c*

Aktuelles kurz gefasst

Die Gemeindebücherei in unserem Schulgebäude bleibt geöffnet!

Sie ist an folgenden Tagen geöffnet (Herzlich willkommen!):

Mo. 11-13.30 Uhr

Di. 15-17.30 Uhr

Do. 15-17.30 Uhr

Fr. 15-17.30 Uhr

Handballturnier in Jahrgang 5

Auch in diesem Jahr fand Ende November in den Sporthallen der Gesamtschule Marienheide das Handballturnier des neuen 5er-Jahrgangs statt. Es meldeten sich acht Jungen- bzw. gemischte Mannschaften und zwei Mädchenmannschaften an. Das war ein neuer Teilnehmerrekord. Diesmal konnte sich die Mannschaft der Sportklasse klar durchsetzen und gewann den Wanderpokal. Auch bei den Mädchenmannschaften konnte sich in einem Hin- und Rückspiel die Mannschaft der Sportklasse durchsetzen. (Bericht und Fotos: siehe Homepage www.gesamtschule-marienheide.de)

Kreishandwerkerschaft (KH) wird neuer Kooperationspartner unserer Schule

Am 22.11.2013 schlossen die Vertreter der beteiligten Organisationen in einer Feierstunde einen entsprechenden KURS- Kooperationsvertrag, der von Herrn Krug als Schulleiter der Gesamtschule, Herrn Otto für die KH, Bürgermeisterin Frau Vetter für die Gemeinde, Herr Dr. Eickhoff für die Handwerkskammer Köln, Schulrätin Frau Barth für das Schulamt Oberberg und Herr Neubert für das KURS- Basisbüro unterzeichnet wurde. Der feierliche Rahmen für die Unterzeichnung wurde unterstützt durch Schüler der GeMa-Brass- Band (Leitung: Herr Lüpfer), des Schulzirkus Traumland (Leitung: Frau Waldhorst- Kramer und Herr Kramer) sowie von der AG Licht & Ton (Leitung: Herr Schäffler) und Herrn Michalke (Moderation). (Bericht und Fotos: siehe Homepage www.gesamtschule-marienheide.de)

Dritte Berufsorientierungsbörse für den Jahrgang 8 ein voller Erfolg

Am 20.11.2013 fand im PZ zum 3. Mal die Berufsinformationsbörse für den Jahrgang 8 statt. Sie ist Bestandteil des schulischen Begleitprogramms zur Berufs- und Studienwahlvorbereitung, bei dem die Schüler Gelegenheit haben, Kontakte zum Berufs- und Hochschulleben zu knüpfen, grundlegende Informationen zu erhalten, sowie erste Erfahrungen mit den Profis aus der Arbeitswelt zu sammeln. 13 Anbieter präsentierten sich im PZ und standen für Information und Rat bereit. (Bericht und Fotos: siehe Homepage)

Klasse 7e in der Schwalbe-Arena

Die Klasse 7e der Gesamtschule Marienheide nahm im vergangenen Schuljahr am Wettbewerb für rauchfreie Klassen "Be smart - don't start" teil und konnte beim Abschlusstag im Gummersbacher Kino Plakate und Eintrittskarten für ein Spiel des VFL Gummersbach in der neuen Schwalbe-Arena als Preise entgegennehmen. Diesen Gewinn löste die 7e am 16.11.2013 ein. Zusammen mit 3700 weiteren Zuschauern sah sie ein spannendes Bundesligaspiel zwischen dem VFL Gummersbach und dem SC Magdeburg, das die Gummersbacher leider unglücklich mit 22:23 verloren. (Ausführlicher Bericht: siehe Homepage www.gesamtschule-marienheide.de)

Marienheider Schüler unterwegs nach Berlin, München und Fehmarn

In der Fahrtenwoche vor den Herbstferien waren die Schüler/innen der Stufe 13 in Berlin und München, die 6er-Klassen u.a. auf der drittgrößten deutschen Insel Fehmarn. (Ausführliche Berichte und Fotos hierzu finden sich auf der Homepage unserer Schule www.gesamtschule-marienheide.de)

Zehn 6er-Schüler/innen wetteiferten im Lesen

Am 5.12.2013 fand im Schülercafe der Abteilung I wieder der Vorlesewettbewerb statt, der seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert wird. Der Wettbewerb, mit begründet von Erich Kästner, steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerben. Rund 600.000 Kinder an über 7.000 Schulen beteiligten sich jährlich daran. Mit dieser traditionsreichen Leseförderungsaktion sollen Kinder erlernender Literatur Lieblingsbücher Lesespaß stehen ragenden Abwehrsrunde bilden prominente Lese-Botschafter für besondere Aufmerksamkeit sorgen. Im Vorfeld waren in den einzelnen 6-er Klassen jeweils zwei Klassensieger ermittelt worden, die nun gegen die Sieger aus den Nachbarklassen antraten. Zunächst las jeder aus seinem Wunschbuch einen Teil vor, anschließend musste jeder einen unbekanntem Textabschnitt aus „Harry Potter“ vorlesen. Der Jury, bestehend aus den Deutschlehrern der 6er- Klassen, fiel das Urteil über die jeweils Besten nicht leicht. Am Ende siegten folgende Schüler aus folgenden Klassen:

1. Linus Przewloka, 6a
2. Gina Stefansky, 6b
3. Isabella Chiodo, 6a

Die stellvertretende Bürgermeisterin von Marienheide, Frau Anke Vetter, gratulierte allen Siegern zu ihren Erfolgen. Die Sieger durften sich als erstes vom Bücherstapel bedienen und sich ein Wunschbuch aussuchen. Am Ende durfte jeder der 10 Klassensieger ein Buch mit nach Hause nehmen. Linus Przewloka wird unsere Schule im Vorlesewettbewerb auf der nächst höheren Bezirksebene vertreten.



600.000 Kinder an über 7.000 Schulen beteiligten sich jährlich daran. Mit dieser traditionsreichen Leseförderungsaktion sollen Kinder erlernender Literatur Lieblingsbücher Lesespaß stehen ragenden Abwehrsrunde bilden prominente Lese-Botschafter für besondere Aufmerksamkeit sorgen.

Nikolaus brachte Verstärkung mit Knecht Ruprecht brachte Schüler zum Lachen

Wie an vielen Schulen und Kindergärten kam der Nikolaus auch dieses Jahr wieder auch in die fünften Klassen der Gesamtschule Marienheide und brachte in seinem großen Sack viele Geschenke mit. Er kam aber auch dieses Jahr nicht alleine, sondern brachte zum größten Erstaunen der Schüler auch seinen Knecht Ruprecht mit.

Während der Nikolaus aufgrund der Notizen in seinem „goldenen“ Buch viele Schüler loben konnte, wusste Knecht Ruprecht auch viele Dinge zu berichten, die seitens der Schüler noch stark verbesserungswürdig waren. In Einzelfällen musste er sogar zur Freude aller von seiner Rute Gebrauch machen. Der Kiosk der Gesamtschule Marienheide hatte für jeden Schüler einen Schokoladen-Nikolaus und eine Mandarine spendiert, der Förderverein unserer Schule hatte für jede Klasse verschiedene Geschenke im Wert von je 50 € finanziert, die von den Tutoren der Klassen besorgt und liebevoll verpackt wurden. Vor der Bescherung mussten die Schülerinnen und Schüler jedoch erst ein Weihnachtsgedicht oder ein Weihnachtslied vortragen. Die Schüler waren so begeistert, dass viele sich wünschten, sowohl Nikolaus Deger als auch Knecht Ruprecht Kholki im nächsten Jahr wieder zu sehen.

Ein besonderer Dank gilt neben dem Kiosk dem Förderverein der Schule, die dieses Ereignis jedes Jahr unterstützen.

Personalien

Referendare:

Zwei neue Referendare haben im November ihren Dienst bei uns angetreten. Es sind dies Herr Kupczyk (Deutsch/Kunst) und Herr Purschke (Deutsch/Englisch). Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche Ausbildung.

Schulpflegschaft:

Frau Trifonidis wurde erneut zur Schulpflegschaftsvorsitzenden gewählt. Auch zwei ihrer Stellvertreter/innen Frau Hedfeld und Herr Bolewski wurden in ihrem Amt bestätigt. Als weitere Stellvertreter/innen wurde Frau Scharenberg und Herr Schumacher gewählt. Frau Hedfeld und Frau Meckel hatten nicht mehr kandidiert und schieden somit aus dem Vorsitz der Pflegschaft aus.

SV-Sprecher/-Lehrerinnen:

Die Schülerschaft hat dieses Jahr Julia Lang und Niklas Lomberg (beide Stufe 11) als SV-Sprecherteam gewählt. Sie werden unterstützt von einem SV-Team und den neu gewählten SV-Lehrerinnen Frau Landmesser und Frau Spennath.

Ins SV-Team wurden gewählt:

- als Abteilungssprecher/innen
- für die Abteilung I: Ivan Bologovic, Philipp Miebach (beide Klasse 7e)
- für die Abteilung II: Sina Nawrot (Klasse 10a), Frederik Orbach (Klasse 10c)
- für die Abteilung III: Malou Blasquez, Jonas Heuser (beide Jahrgang 11)
- als Pressesprecher/in: Leonie Giebel, Mikka Göppert (beide Klasse 8b)

Zirkus - AG auf „Tournée“

Kurz vor den Weihnachtsferien macht die Zirkus-AG noch Werbung für unsere Schule: Sie hat am Dienstag 17.12.2013 einen Gastauftritt beim Berufskolleg in Halver. Die GeMa-up-to-date wird in ihrer nächsten Ausgabe darüber berichten.

Gesamtschule Marienheide

Impressum:

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Friederike Komp, Lena Marie Fielenbach, Julia Eichmann, Alina Müller, Wolfgang Krug,
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht :

- 20.12.2013 Letzter Schultag;
Unterrichtsende nach der 6. Stunde
- 21.12.2013-
- 07.01.2014 Weihnachtsferien
- 13.01.2014 Infoabend Englandfahrt (Jg.8))
- 24.01.-31.01.2014 Skifreizeit
- 28.01.2014 Unterrichtsfrei wegen Zeugiskonferenzen
- 30.01.2014 kein Nachmittagsunterricht
- 07.02.2014 Zeugnisausgabe, frei nach der 4. Stunde
- 28.02.-04.03.2014 unterrichtsfrei (bewegliche Ferientage)

**Wir wünschen allen
Leserinnen
und Lesern
erholsame
Weihnachts-
ferien**



Informationen zur Qualitätsanalyse (QA) an unserer Schule

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen einige Informationen über die Qualitätsanalyse geben, die im letzten Schuljahr bei uns durchgeführt wurde.

Seit 2008 sind Expertenteams – Schulprüfer – unterwegs, um im Rahmen der sogenannten Qualitätsanalyse schrittweise alle Schulen in NRW zu besuchen und zu beurteilen. Sie sollen Stärken und Schwächen feststellen und den Schulen Handlungsempfehlungen geben im Hinblick darauf, wo etwas getan werden muss. Welche Ergebnisse dann veröffentlicht werden, darüber entscheidet die Schulkonferenz, nachdem der Qualitätsbericht eingegangen ist. Dies ist nun bei uns geschehen.

Im September 2012 hat eines dieser Teams unsere Schule besucht. Im Dezember 2012 erhielten wir den fertigen Qualitätsbericht. Zunächst hat ihn die Schulleitung in Augenschein genommen und dann im Frühjahr 2013 wichtige Aspekte auf einer Info-Veranstaltung dem Kollegium sowie Schüler- und Elternvertretern vorgestellt. Die Ergebnisse dieses Tages wurden von einer Arbeitsgruppe aus Lehrern, Eltern und Schülern zu einer Beschlussfassung zur Schulentwicklung weiter entwickelt.

Unser QA-Ergebnis kann sich sehen lassen:

Sechs Qualitätsbereiche wurden berücksichtigt. Diese wurden noch einmal unterteilt in 26 sogenannte **Qualitätsaspekte**. Unbewertet bleiben landesweit drei Qualitätsaspekte, weil es für sie keine Vergleichswerte gibt. Von den übrigen 23 Qualitätsaspekten wurden an unserer Schule sieben mit der höchsten Stufe **„vorbildlich“** bewertet. Zwölf Qualitätsaspekte erhielten die zweithöchste Bewertung **„überdurchschnittlich“**. Sechs Qualitätsaspekte erhielten die Bewertungsstufe **„Handlungsbedarf“**. Mit der schlechtesten Bewertung **„erheblich entwicklungsbedürftig“** wurde kein Qualitätsaspekt bewertet.

Insgesamt freuen wir uns und können stolz auf dieses Ergebnis sein. Der überwiegende Teil der Qualitätsaspekte wurde mit „vorbildlich“ und „überdurchschnittlich“ bewertet. Wir werden uns bemühen, in den Bereichen besser zu werden, wo noch „Handlungsbedarf“ besteht. Im Besonderen werden wir uns in den nächsten zwei Jahren mit der Standardisierung und Transparenz bei der Notenvergebung befassen. Das heißt, wir wollen genauer festlegen, wann welche Noten gegeben werden. Also: Was muss ein Schüler konkret in den schriftlichen Arbeiten und im Unterricht leisten, um eine gute oder sehr gute Note zu erhalten. Das muss klarer und eindeutiger werden.

Erfolge haben wir bereits im Bereich der Unterrichtsorganisation erreicht. So wird der Vertretungsunterricht mittlerweile effektiver und straffer gestaltet – angebunden an den fachlichen Stand des Lernprozesses. Auch der Bereich der „schulinternen Evaluation“ ist bereits durch die neu gebildete Steuergruppe in Angriff genommen worden.

Weitere Details finden Interessierte auf unserer Homepage.

W. Krug

 **Kreissparkasse
Köln**

 **100pro**

Das junge Angebot der
 Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de